

## **Brockes, Barthold Heinrich: Die Augen als Spiegel (1736)**

- 1 Des reinen Wassers klare Flut
- 2 Stellt nicht nur Kräuter, Büsch' und Hügel,
- 3 Als wie ein glatt-polirter Spiegel,
- 4 Ju noch vermehrter Schönheit für;
- 5 Sie zeigt uns nebst der Sonnen Glut
- 6 Des gantzen Himmels helle Zier.
- 7 Ach mögte gleichfals dir und mir
- 8 Das Wasser, so in unsern Augen,
- 9 Bey dem so schönen Schmuck des Himmels und der Erden,
- 10 Zum Welt- und Himmels-Spiegel werden!
- 11 Ach mögt' auch dieß die Welt zu bilden taugen!
- 12 Ach drückte doch der wunderschöne Schein
- 13 Von aller Creatures Pracht,
- 14 Zu dessen Ruhm, der sie gemacht,
- 15 Durch ihre klare Fluth sich unsern Seelen ein!
- 16 So würden sie dadurch, wie uns das Wasser, schön
- 17 Auch andern Geistern anzusehn,
- 18 Und, lieblich ausgeschmückt, mit Lust betrachtet seyn.

(Textopus: Die Augen als Spiegel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5319>)